

Kleine Chronik.

*Eriez, 15. April. (Schnee Sturm.) In der Gifel und dem ...
*Paris, 15. April. (Verdröben.) In Rudolfwerth (Saar) wurden die ...
*Wien, 15. April. (Schneesturm.) Seit vorgestern Nacht ...
*London, 15. April. (Zum Grabenbau.) In der ...

Wilmington-Graue sind noch neun Mann eingeschlossen und vermuthlich ...
*Wien, 15. April. (Eine neue Uebersetzung.) Die ...
*Wien, 15. April. (Uebersicht.) Wie der Gouverneur von ...
*Wien, 15. April. (Uebersicht.) Wie der Gouverneur von ...
*Wien, 15. April. (Uebersicht.) Wie der Gouverneur von ...

Wartberich.
Donnerstag, den 16. April.
*Wien, 15. April. (Uebersicht.) Wie der Gouverneur von ...
*Wien, 15. April. (Uebersicht.) Wie der Gouverneur von ...
*Wien, 15. April. (Uebersicht.) Wie der Gouverneur von ...

Zu verkaufen.

Hochgelagerte neue Nähmaschine ...
Leibnizstraße 11, I.
1 Gebett rothe Betten, mit fl. und ...
Preis, f. 16 A. Bettstelle mit Feder ...

Baustelle.

Breitstraße, neben der Albr. Apotheke, ...
Preis, zu verkaufen. H. Dunkel.

Ausstattungen.

von neuen u. gebrauchten ...
Möbeln ...
kauft man nur billig ...
Schmerstr. 18, Fr. Noack.

Abrbrnd! Abrbrnd!

Wartinsberg 9.
Von feinem hochveredelten ...
Preis, zu verkaufen. Ebert & Francke.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Zu vermieten.

Möbl. Zimmer bei einer Witwe ...
Preis, zu vermieten. Albr. Noack.

Photographischer Spahnkasten.

zu verkaufen. Albr. Noack.

Glavier.

zu verkaufen. Albr. Noack.

Münzen-Sammlung.

zu verkaufen. Albr. Noack.

Reinlich. Kuh mit Kalb.

zu verkaufen. Albr. Noack.

Belgisches Arbeitspferd.

zu verkaufen. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Ploischerel.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Zu kaufen gesucht.

zu kaufen gesucht. Albr. Noack.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Vom 21. bis 26. April 1896 incl.

Gesamt-Gastspiele

Residenz-Theater- und Neuen Theater-Ensemble's aus Berlin unter Leitung des Direktors Siegmund Lautenburg.

Repertoire!

Der Herr Direktor

(Monsieur le Directeur). Lustspiel in 3 Akten von Alexandre Bisson und Fabrice Carre.

Jugend.

Ein Liebesdrama in 3 Akten von Max Halbe.

Francillon.

Schauspiel in 3 Akten von Alexandre Dumas (Sohn).

Winterschlaf.

Drama in 3 Aufzügen von Max Dreyer.

Fernande.

Bariter Schauspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Die Wildente.

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen.

Preise der Plätze:

Profeniums-Loge 1. Rang	4.-Mk.	Profeniums-Loge 2. Rang	1,20 Mk.
Orchester-Loge	4.-Mk.	2. Rang Vorderreihe	1,20 Mk.
1. Rang Loge	3.-Mk.	2. Rang Hinterreihe	0,80 Mk.
1. Rang Balkon	3.-Mk.	3. Rang letzte Reihe	0,50 Mk.
Orchester-Sitze	3.-Mk.	3. Rang	0,75 Mk.
Parquet	2,50 Mk.	Galerie	0,40 Mk.
Parterre	1,50 Mk.		

Abonnements-Einladung.

Zu diesen 6 Vorstellungen wird ein Abonnement unter folgenden Bedingungen eröffnet:

Orchester-Loge	11 Mk.	11. Platz	15 Mk.
Orchester-Kaustuhl	12 Mk.	12. Platz	12 Mk.
1. Rang Loge	10 Mk.	10. Platz	10 Mk.
Parquet	5 Mk.	5. Platz	5 Mk.
3. Rang Vorderreihen	5 Mk.		

Abonnements-Anmeldungen werden von heute ab an der Theaterkasse entgegen genommen. Den gezeigten bisherigen Abonnenten und Inhabern von Billetsparcouren bleiben ihre Plätze bis Sonnabend den 18. d. Mts. Abends reserviert. Die Ausgabe dieser Billets und Entgegennahme der Zahlung findet am Montag den 20. d. Mts. Nachmittags von 5-6 Uhr an der Theaterkasse statt.

Die Direktion.

Sachsen-Vereinigung Halle a. S.

Donnerstag den 23. April

zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät König Albert von Sachsen:

Fest-Feier,

bestehend aus Concert, Comers und Ball, unter gütiger Mitwirkung hervorragender auswärtiger Kräfte, im gr. Saal der Kaisersäle.

Beginn punkt 8 Uhr.

Landsleute und Freunde unserer Vereinigung werden herzlich eingeladen. Der Vorstand der Sachsen-Vereinigung Halle a. S.

Restaurant zu den 6 Thürmen,

Steinweg 24

heute eröffnet. Gostliche wohlgelegte Biere, exquisite Küche, freundliche Potatitäten. Um geneigtes Wohlwollen bitten Kochschungedoll

W. Böttger.

Neu! Verein ehemaliger 137er zu Halle a. S. und Umgegend. Neu!

Der Verein ehem. 137er zu Halle a. S. und Umgegend feiert am Sonnabend den 18. April cr., Abends 8 Uhr sein 1. Stiftungsfest, bestehend in Concert, Theater und Ball. Freunde und Gönner des Vereins, sowie alle ehemaligen 137er werden hierzu kameradschaftlich eingeladen. Karten sind im Vereinslokal „Hotel Drei Schwäne“, Rannischstraße 15, zu haben. Der Vorstand.

Verband Deutscher Handlungs-Gehülfen,

Freiverein Halle a. S. Freitag den 16. April, Abends 9 Uhr im Restaur. Mars la Cour: Vortrag Robert Grosser über: Die Lebensversicherung. Um recht zahlreiches Erscheinen der Verbandsmittelglieder ersucht Der Vertrauensmann. 3. St. B. n. n. e. n.

Gegen Motten und Schwaben ist das Beste Gossler'scher Wunderlich's Präp. Patchouly-Pulver,

eingetragen oder in Säcken verpackt, schützt es Kleider und Bettzeug, Teppiche, Plüsch, Stoffe etc. gründlich und tötet früher als alle Insektizide, 40 Pfg. bei C. Kaiser, Schmeerstr. 24. H. A. Scheidelwitz Nachf., Eleg. Weib. Geißstr. 4. A. Seinhaken, Adler-Druckerei, Königstr. 18. A. W. Haedicke, Martur-Drogerie, Große Klausstr. 17. u. Germania-Drogerie, Raiserstraße.

Der schöne, reine Meierei-Butter

milcht, netto 8 Pfund für 7,50 M. geg. Nachnahme, bestelle bei Oatsberger Gibbons, Hann. u. Potsdam. Str.

Frische Kalbs-Hinterkeule

9 Pfd. 5 bis 5 1/2 M. Vorderkeule 1/2 bis 4 M. fr. Raub. A. de Boer, Ende (Ostfriedland).

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahn. Freitag den 17. April 1896. 208. Vorf. 150. Monumentsvorstellung. Farbe: roth. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Gastspiel von Marie Barfany. Auf tiefdunkeln Bunisch.

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten v. Fern. Sudermann. Personen: Schwarze, Oberstlieut. a. D. Max Böttner. (Marie) seine Kinder aus (Marie) erster Ehe Gertrud Kühn. Magda) seine zweite Frau. R. Woylisch. Franziska v. Wendlowitz, deren Schwester. Anna Biff. Max v. Wendlowitz, Knechtent, beider Kette. Rud. Kramer. Seifferting, Warrer u. St. Marten. Rudolf Lorenz. Dr. v. Keller, Regierungs-rath. Alex. Bittowitz. Professor Bedmann, penn. Oberlehrer. R. Garfflin. Frau Schumann. R. Rudolf Jahn. Frau v. Klebs. Generalmajor d. R. E. Krepper. Frau Landgerichtsdirektor (Käthe). Fr. Bohmisch. Frau Schumann. Fr. Helene Lentz. Theres. Deutschhändlerin bei Schwarze. Fr. Siba Walben. Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart. Nach dem 2. Akte eine längere Pause. * * * * * Magda - Marie Barfany als Gast.

Sonnabend den 18. April 1896. 209. Vorf. 151. Monumentsvorstellung. Farbe: roth. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Gastspiel von Marie Barfany. Adrienne Lecocquer. Drama in 5 Akten nach Scire u. Legoube von Heinrich Grans. Abirrenne - Marie Barfany als Gast.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 17. April 1896. Neues Theater. Comtesse Guokerl.

Altes Theater. Der Glückselig (La Mascotte).

Wahalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Erstes Haupt, Brauour-Gaullisten an der Bühne: Leier. Die Pank, argente Bronce-Medallone. - Sauer Alexandro Seiter, Kunst-Radfahrer und Kunst-Schütze auf dem Strub. - Stanovina Gertrude, Wifion-Wirtuofin. - Broders Tom und Jack, multifach-recentische Sänger. - Fräulein Martha Ullmann, Sieder- und Bläfersängerin. - Herr Moritz Heppen, Original-Gefangs-Dummetri. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Brohanscheule Beien-Kammerdi.

Sonntag den 19. April Ball. Es lobt fremdlich ein. Der Schwimmlüb „Terreje“.

Domkirchen-Chor.

Freitag den 17. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr. Probe. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ist dringend erwünscht.

R. Knäuper. Homöopath. Verein.

Jeden Donnerstags Abends 1/2 Uhr Vortrag. Dr. Zschal, Robert Franzstr. 2.

Morgen Freitag Schlachtfest.

Früh Wehliche. Abends Wurst und Suppe. Ad. Schmieder, Anhalterstr. 4.

Morgen Freitag Schlachtfest.

Richard Böhme, Scherzstraße 35.

Morgen Freitag Schlachtfest.

Karl Schörter, Friedriehstr. 27.

Morgen Freitag Schlachtfest.

F. Saalhöf's Nachf., Steinweg 18.

A. Pfeifer, Handar.

Halle, Reipzigerstr. 2. II. früher Al. Sandberg 23 I. Nähmaschinen-Handlung.

Reparatur Werkstat.

Erfas, Theile, Nadeln, Oze etc. Schulbücher, neu u. gebraucht, billig bei Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35. Gde der Alten Promenade.

Frühdraue Kartoffeln

verkauft H. Koeppe, Zritstr. 36.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bermiethung des Rathskeller-Restaurants zu Halle a/S.

Die zum Betrieb eines Restaurants ersten Ranges bestimmten, mit Centralheizung, electrischer Beleuchtung und vollständigem Mobiliar ausgestatteten Räumlichkeiten im Zufußgangsbau des Rathskellergebäudes hieselbst sollen, nachdem am eines der im Termine am 20. v. Mts. abgegebenen Gebote der Zufußung nicht erfolgt worden ist, anderweitig auf die Zeit vom 1. Oktober 1896 bis dahin 1898 vermietet werden.

Die Bedingungen liegen im Stadtschreibariat - Zimmer Nr. 30 im Rathhause - zur Einsichtnahme aus und können auch von dort gegen Einzahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Gelegte Bewerber, welche ein ausreichendes disponibles Vermögen aufzuweisen im Stande sind, werden ersucht, ihre Angebote, die verpagelt und mit der Aufschrift „Angebot auf das Rathskeller-Restaurant zu Halle a. S.“ versehen, sowie das Auerkenntniß der Bedingungen enthalten müssen, bis zum

22. April d. J., Vormittags 10 Uhr

im Stadtschreibariat niederzulegen, wofür zur angegebenen Stunde die Eröffnung der Angebote stattfinden wird.

Bei der Ertheilung des Zuschlags werden Bewerber, welche ausweilich in der Bewirthschaftung eines Restaurants ersten Ranges sich bereits bewährt haben, in erster Linie berücksichtigt werden.

Halle a. S., den 7. April 1896.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Für den Stadtbau Halle, welcher in Gemäßheit des § 11 des Gewerbe-Steuergesetzes vom 24. Juni 1891 einen Veranlagungsbeitrag für die Gewerbesteuer-Klassen III. und IV. bildet, ist zum Zwecke der Veranlagung der Gewerbesteuer zum Kommunalen der öffentlichen Regierung in Verbindung mit dem Verzeichnis der Steuerpflichtigen der vorgenannten beiden Gewerbe-Klassen der Bürgermeister von Halle hieselbst ernannt worden.

Dies bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Halle a. S., den 13. April 1896.

Der Ober-Bürgermeister Staube.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von netto 300 Gentnern Soleroß soll vergeben werden. Angebote hierauf sind bis zum

Donnerstag den 23. April d. J., Formittags 11 Uhr in der Bauverwalt. Zimmer No. 15 des Stadthauses, verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot auf Soleroß“ einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt an oben genannten Termin, in dem vorbestimmten Zimmer, wofürlich auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen beginn. ab schriftlich gegen Entgelt zu erhalten sind.

Es sieht den Anbietern frei, der Eröffnung beizuwohnen.

Frankfurt a/Oder, den 10. April 1896.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Auction des städtischen Besitztums, welche im Monat April 1896 im Auctionshaus des Besitztums abgehalten werden wird, beginnt

Sonntag den 16. April und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Tauschgegenstände aller Art, sonstige Gold- u. Silber- Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren, feiner Bijouterie, Gold- und Silberschmuck, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a. S., den 14. April 1896.

Das Reichamt der Stadt Halle a. S.

Schülerwerkstätten zu Halle a. S.

Die Anmeldungen der Schüler für den Unterricht in der Holzschneiderei, Hobelbank- und Papparbeit im bevorstehenden Sommerhalbjahre werden

Sonntag den 18. April, Nachmittags 3 Uhr in den Schülerwerkstätten (Poststrasse 12) entgegen genommen. Die Anmeldung verpflichtet die Angehörigen der Schüler auf ein halbes Jahr. Das vierteljährliche Unterrichtsgehalt für den wöchentlich zweistündigen Unterricht beträgt für den einzelnen Schüler 4 Mk., für zwei Brüder 6 Mk. Anmeldeformulare sind in den Schulen und beim Hausmann der Schülerwerkstätten zu erhalten.

Halle a. S., den 16. April 1896.

Der Vorstand der Schülerwerkstätten.

Dr. A. Thier, Direktor der Ober-Realschule.

Veterinär-Klinik der Königlichen Universität Halle a. S.

im landwirthschaftlichen Institut, Wilhelmstr. 26. Nach gründlicher Bekämpfung der Stallungen können von jetzt ab während des ganzen Sommermonats Pferde mit äußerlichen Krankheiten behufs chirurgischer und operativer Behandlung in obiger Klinik Aufnahme finden.

Zur Consultation können chirurgische Patienten täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Morgens von 8-10 Uhr dem klinischen Assistenten vorgeführt werden. Die klinischen Demonstrationen finden allwöchentlich statt und werden von dem Unterrichtsamt abgehalten.

Halle a. S., April 1896.

Prof. Dr. Pütz.

Beim Gebrauch von Tapeten

lasse man sich die neuesten Muster der Ostdeutschen Tapeten-Fabrik Gustav Schleising Bromberg (Prov. Posen)

senden. Dieselben sind wegen ihrer unübertroffenen Billigkeit u. Schönheit im In- und Auslande bekannt und werden auf Verlangen überall franco gesandt.

Bei Musterbestellungen wird um Angabe der Preislage der gewünschten Tapeten ersucht.

Probestücke werden geschloßen Bucherstr. 23, Hof II. Damenkleider merben gut u. bill. angef. W. Walter, Marktstraße 27, I. z.

Zeiger Nordwar-Handlung,

(Ob. Reipzigerstr. 45 (St. Stadt Berl.) Specialgeschäft nur neue Waare. Gleichzeitg empf. Bettje, Trag, Wasch-, Hand-, Warrt-, Bass-, Strand-, Arbeits-, Frühstücks-, Wecker-, Bed., Papier- und alle Eucensstoffe, Nahrungsmittel, Bettungsgegenstände, Gassen-, Wäscheputz, etc. Valmetstoffe. Große Auswahl, sehr mäßige Preise.

Impfe jeden Dienstag von 3-4 Uhr.

Dr. Zausch,

Merseburgerstr. 4 a. Waarerarbeiten jeder Art, sowie Eisenarbeiten, Reffel-u. Kleinzeug nimmt an. Norm. Tag, Waarer, Eisenwaarenstr. 8.